

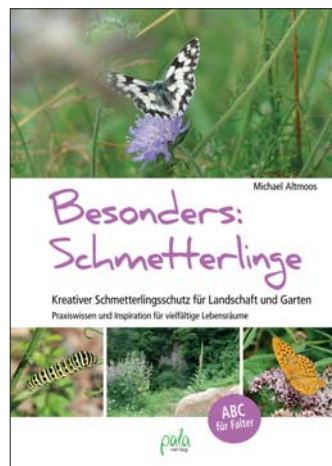
Die Sprache der Pflanzen



Pflanzen sind Lebewesen mit eigenen feinen Sinnen. Sie nehmen ihre Umwelt und das Treiben darin sehr differenziert wahr und tauschen sich darüber sogar intensiv aus. Wie sie das machen, erklärt Bärbel Oftring in ihrem neuen

Buch. Leicht verständlich beschreibt sie zunächst, wie die fünf Sinne Hören, Riechen, Sehen, Schmecken und Fühlen bei Pflanzen funktionieren. Im Anschluss beleuchtet sie das weitverzweigte Kommunikationsnetzwerk von Kamille, Klee & Co. Dabei widmet sie sich dem „Geflüster“ von Pflanze zu Pflanze ebenso wie deren Austausch mit Insekten, Pilzen, Bakterien und dem Menschen. Praktische Tipps zur „Körpersprache“ der Pflanzen, ihren Zeigereigenschaften und wie Hobbygärtner sie richtig lesen können, runden das Sachbuch ab. ► „Im Garten ist es niemals still“ von Bärbel Oftring, Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart, 2020, 224 Seiten, 24,50 Euro, ISBN 978-3-440-17009-0. *db*

Auf Augenhöhe mit Faltern



Was Schmetterlinge brauchen, um sich im Garten wohlzufühlen, erklärt der Naturschützer und Ökologe Michael Altmoo in seinem Buch „Besonders: Schmetterlinge“. Vielfältige Praxistipps und Wissen um Naturzusam-

menhänge, eine ausführliche Tabelle mit 100 Schmetterlingspflanzen, Fotos und Illustrationen machen das schmetterlingsfreundliche Gärtnern leicht. In diesem Buch geht es aber nicht nur um Tagfalter, sondern auch um Nachtfalter und Kleinschmetterlinge, um Raupen, Motten und Gespinste. Darüber hinaus lädt es ein, auch einmal die Perspektive zu wechseln: Wie sehen Falter die Welt? ► „Besonders: Schmetterlinge. Kreativer Schmetterlingsschutz für Landschaft und Garten“ von Michael Altmoo, pala-verlag, Darmstadt, 2021, 208 Seiten, Hardcover, 24,90 Euro, ISBN 978-3-89566-408-3. *db*

Bäume im Trockenstress



Nicht erst seit den aktuellen Klima-Diskussionen und den Trockensommern 2018 bis 2020 ist „Trockenstress“ das große Thema. Viele Gemeinden und Städte, Wald- und Parkplaner und auch Baumschulen sehen sich vor die Aufgabe gestellt, geeignete Bäume zu finden, die den erwarteten Klimaveränderungen trotzen und auch in 50 bis 100 Jahren noch ihre Funktionen erfüllen können.

Genau an diesem Punkt setzt dieses Buch an. Nach einer genauen Definition von Trockenstress und Einflussfaktoren sowie ausführlichen Beschreibungen von Anpassungsprozessen der Bäume werden Handlungsempfehlungen geliefert, wie diesem Problem begegnet werden kann. Dabei geht es auch um Möglichkeiten und Grenzen der Trockenstress-Anpassung in der Baumschule sowie die Rolle der Genetik. Abschließend erfolgt eine Bewertung von 250 Baumarten, 33 angepasste Favoriten werden mit ihren Eigenschaften vorgestellt. Ein Kapitel widmet sich zudem den kleinen Baumarten und stellt deren Vorteile heraus. ► „Trockenstress bei Bäumen: Ursachen, Strategien, Praxis“ von Andreas Roloff, Quelle & Meyer Verlag, Wiebelsheim, 2021, 288 Seiten, gebunden, 29,95 Euro, ISBN 978-3494018584. *db*

Gärten naturnah umgestalten



Was kann ich aus meinem Garten machen? Diese Frage stellen sich viele GartenbesitzerInnen und denken dabei nicht nur an einen schöneren Garten für sich selbst, sondern auch daran, Lebensraum für Pflanzen und Tiere zu schaffen. Der Landschaftsgärtner und Gartengestalter Peter Richard zeigt in seinem Buch anhand verschiedener Vorher-Nachher-Beispiele aus der Naturgartenpraxis, wie aus langweiligen, eintönigen Gärten wahre Naturparadiese werden können. Insgesamt 14 Gartensi-

tuationen werden von der Ausgangslage über das Konzept bis zur Umsetzung vorgestellt. Zu jedem Beispiel gibt es Zeichnungen, Pflanzlisten, Fotos und viele nützliche Hinweise, die zu eigener Kreativität motivieren. Der Autor beschränkt sich nicht auf allgemeine Tipps à la Blumenwiese statt Rasen, wilde Hecken statt exotischem Ziergehölz, Kies und Schotter statt Beton, sondern zeigt auf, wie es gelingen kann, mit eigenen Ideen ein für den eigenen Garten passendes Ganzes entstehen zu lassen. Die Beispiele umfassen große und kleine private Gärten, aber auch Balkon- und Terrassensituationen und einen Firmengarten. „Der schlanke Badeteich“, „Natur in luftiger Höhe“, „Familiengarten ohne Rasen“, so heißen beispielhaft die vorgestellten Projekte. ► „Wege zum Naturgarten“ von Peter Richard, Haupt Verlag, CH-Bern, 2021, 240 Seiten, geb., 34 Euro, ISBN 978-3258082202. *db*